

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 21.09.2023
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Martina Sander
Herr Dr. Thomas Trantzschel anwesend ab 19.16 Uhr
Herr Thomas Voigt
Frau Nancy Wienke

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff
Frau Henriette Prudlo

Abwesend:

Mitglieder

Frau Eva-Maria Schenk

sachkundige Einwohner

Herr Steven Illgas
Frau Brunhilde Krause

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (5/7) wurden festgestellt.

Gäste: Frau Küllmey

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit **5 Ja-Stimmen** bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit **3 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltung** bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es wurden keine Informationen gegeben.

TOP 6	4. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Möser zur
--------------	---

	Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 01.08.2015 Vorlage: BV/071/2023/2
--	--

Dr. Krause: Bedauert, dass es keine steuerfinanzierte Möglichkeit gibt, Eltern und Gemeinde von den erhöhten Kosten zu entlasten und betont hinreichend, wie schwer es ihm fällt der Mehrbelastung der Eltern zuzustimmen. Es gibt aus seiner Sicht jedoch keine andere Möglichkeit, da das Haushaltsdefizit der Gemeinde eine andere Lösung ausschließt. Zudem bedauert er, dass es nicht einem Elternvertreter gelungen ist an dieser Sitzung teilzunehmen und dieser Entscheidungsfindung beizuwohnen.

Frau Sander: schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Krause an und sieht in Bezug auf den Haushalt ebenfalls keine andere Möglichkeit.

Herr Voigt: möchte auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden keine Wortmeldung abgeben.

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass dem Ausschuss alle wesentlichen Unterlagen vorgelegt wurden und das allen Ausschussmitgliedern die Kostenverteilung deutlich wurde.

Es erfolgt die einstimmige Beschlussfassung.

Ja-Stimmen: 5

TOP 7	Beratung zur Jugendbetreuung und den Jugendclubs in der Gemeinde Möser
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende gibt einen Rückblick darüber, dass sich dieser Ausschuss bereits seit 2015 immer wiederkehrend auf die Jugendarbeit konzentriert hat. Es wurden diverse Maßnahmen ergriffen, um die Attraktivität der Jugendclubs der Gemeinde für junge Menschen zu steigern. Insbesondere im Jugendclub Möser wurden in der Vergangenheit kostenintensive bauliche Veränderungen durchgeführt (Sanitär, Dach etc.). Leider ist jedoch keine Zunahme in der Nutzung der Örtlichkeit sichtbar. Es wären weitere finanzielle Mittel notwendig, um zu sanieren und modernisieren.

In diesem Zusammenhang bittet der Bürgermeister um die Prüfung, ob eine Weiterbetreuung des Jugendclubs Möser sinnvoll erscheint, oder ob es auch andere Wege, wie z.B. den Einsatz eines Streetworkers gibt, um junge Menschen zu vereinen und zu betreuen.

Frau Krawzoff: Frage ist- Jugendclub Möser erhalten oder Personalzuschuss für Streetworker?

Frau Küllmey: Stellt sich als Betreuerin der Kinder und Jugendlichen in den Jugendclubs der Gemeinde vor. (Hohenwarthe, Schermen, Möser)

Sie kennt die Befindlichkeiten der jungen Menschen und der Einrichtungen. Beschreibt die Lage des JC Möser so:

- Die Attraktivität der Einrichtung muss da sein, sonst kommen die Kids (Alter etwa zwischen 10-15 Jahre) nicht.

- Kein W-Lan; merkt dazu an, dass eine Anbindung an das Sportlerheim angedacht war
- Nur eine Tischtennisplatte
- Abgewohnte, nicht einladende Möbel
- Defekte Außenrollos, nicht zu öffnen
- Lüftung muss erneuert werden, um das Raumklima zu verbessern, sowie Insekten und Krabbelgetier zu eliminieren
- Musikanlage fehlt
- Aufgrund mangelnder Ausstattung und Behaglichkeit fehlt das Angebot
- Es kommen nur sehr wenige Kids und meist dann nur ein Mal
- Grundsanierung wäre gar nicht notwendig

Herr Dr. Krause: Auch ein Streetworker benötigt einen Ort des „Tuns“, deshalb ist der JC in seiner Funktion wichtig. Jedoch nicht um jeden Preis. Bleibt die Frage nach der unbedingten Investitionshöhe und nach einem Konzept. W-Lan sehr wichtig!

Frau Sander: Große Investitionen sind kaum möglich, aber ein Aufwerten muss machbar sein. Das Konzept der Jugendbetreuung muss dringend überdacht werden.

Herr Trantzsche: Wichtig ist, dass sich der Ausschuss am Bedarf orientiert. W-Lan ist eine Notwendigkeit für junge Menschen. Das muss leistbar sein. Die große Frage: was brauchen wir eigentlich um die Attraktivität zu steigern? Bitte an Frau Küllmey eine Aufstellung entsprechend dem Bedarf der Kids zu erstellen. Weiterhin muss es eine logistische Bewertung der Sachlage geben, wenn die Kids aus Möser nach Hohenwarthe oder Schermen fahren müssen um sich zu treffen. Wichtig wäre es auch die Spendenmöglichkeiten, bzw. den Erwerb gebrauchter Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände auszuloten. Dieses Thema muss im Folgetermin des Ausschusses nochmal auf die Tagesordnung, unter Hinzunahme der zu erstellenden Auflistung von Frau Küllmey.

Herr Voigt: merkt an, dass der Ausschuss jedes Jahr über die Jugendarbeit spricht. Eine Orientierung an der Jugendarbeit und anderer Jugendclubs außerhalb unserer Gemeinde wäre vorteilhaft und eventuell hilfreich.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Debatte unter folgender Vorgehensweise:

- Das Thema erscheint auf der Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung
- Frau Küllmey erstellt To-Do Liste als Arbeitsgrundlage
- Bitte an die Verwaltung die Gebäudekosten des JC Möser aufzulisten
- Bitte an die Verwaltung die Möglichkeiten eines W-Lan Anschlusses an das Sportlerheim zu überprüfen

Herr Voigt: verliest ein Anschreiben des Radfahrer Club „All Heil“, LOSTAU v.1902 e.V. vom 19.09.2023 (siehe Anlage).

In diesem Anschreiben geht es um die Frage der Finanzierung der Hallenbetriebskosten der Jahre 2022 und 2023. Zu den bisherigen Hallennutzungskosten kämen beachtliche Nachzahlungen auf den Verein zu, welche sich nicht ohne Weiteres über die Beitragseinnahmen des Vereins finanzieren lassen. Der Vereinsführende verweist auf die Nachbargemeinde, in welcher die Betriebskostenerhöhung gedeckelt ist und bittet um Prüfung, ob es diese Möglichkeit auch für die Vereine der Gemeinde Möser gelten könne.

Herr Dr. Krause: Da die Energiekosten sich derzeit wieder positiv verändern, ist es vorab notwendig die endgültigen Abrechnungen zu prüfen und mit den Vorjahren zu vergleichen. Eine konkrete Prüfung der Sachlage kann also nur in der engen Zusammenarbeit mit der Gemeinde erfolgen. Weiterhin ist anzumerken, dass es bei einer Veränderung mit Tragweite, analog der Nachbargemeinde, auf eine Satzungsänderung hinausläuft.

Herr Dr. Trantzsche: schließt sich Herrn Dr. Krause an.

Die Ausschussvorsitzende merkt an, dass der Ausschuss seitens der Gemeinde Möser nicht über anstehende Kostenerhöhungen informiert wurde. Das Anschreiben des Sportvereins LOSTAU wurde hiermit zur Kenntnis genommen und wird der Gemeinde zur Prüfung und Stellungnahme übergeben.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ingeborg Schwenck
Vorsitzender des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokollantin

Möser, den 24.10.2023

